

Ausschreibung Kompositionsauftrag zur musikalischen Gestaltung einer Heiligen Messe

für Kantor, Gemeinde, gemischten Chor und Blasorchester

Verband Südtiroler Musikkapellen & Verband der Kirchenchöre Südtirols



Ziel der Komposition:

Die Südtiroler Musikkapellen stellen eine wertvolle Bereicherung in den liturgischen Feiern dar. Sie können an Festtagen (z.B. Christkönigssonntag, Fronleichnam, Herz-Jesu, Patrozinium usw.) gemeinsam mit Kantoren, Gemeinde und Chor die Gottesdienste musikalisch gestalten.

Ein Zusammenwirken von Musikkapelle, Kantor, Gemeinde und Chor ist daher von besonderer Bedeutung und zudem höchst wünschenswert.

Der **Verband der Kirchenchöre Südtirols** vergibt deshalb zusammen mit dem **Verband Südtiroler Musikkapellen** einen Kompositionsauftrag zur musikalischen Gestaltung einer Heiligen Messe für Kantor, Gemeinde, gemischten Chor und Blasorchester.

Organisatoren:

Verband der Kirchenchöre Südtirols, Domplatz 2, 39100 Bozen

Verband Südtiroler Musikkapellen, Schlernstraße 1, 39100 Bozen

Die Komposition besteht aus:

- Einzug mit Vorspiel zum Lied GL 103
- Kyrie
- Gloria
- Antwortpsalm
- Ruf vor dem Evangelium
- Gabenbereitung
- Sanctus/Benedictus
- Kommunion
- Danklied
- Auszug

Die jeweiligen Messteile sollten in der angegebenen Besetzung (siehe Seite 4) komponiert werden.

Die Messe wird im Rahmen eines Gottesdienstes vorgestellt.

Wettbewerbsbedingungen:

1. Der Wettbewerb steht Komponistinnen und Komponisten aus dem deutschen Sprachraum offen.
2. Jurymitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
3. Altersgrenze: Es gibt kein Alterslimit.
4. Eingereichte Kompositionen müssen noch unveröffentlicht sein und dürfen noch nicht öffentlich aufgeführt worden sein.

Teilnahme:

Die Komposition muss unter der Bezeichnung "**Kompositionswettbewerb für die Hl. Messe**" anonym und ohne jedwede Zeichen oder Erkennungsmarken eingereicht werden. Die Partitur darf keinen Hinweis auf den Namen oder die Herkunft des Komponisten enthalten. Auf der Partitur ist an Stelle des Namens der Komponistin bzw. des Komponisten ein Kennwort anzuführen. Getrennt von der Partitur ist zudem ein verschlossener Briefumschlag beizufügen, welcher an der Außenseite das Kennwort der Komposition aufweist. Im Innern des verschlossenen Umschlags steht der Name der Autorin bzw. des Autors, Anschrift, Telefonnummer/Fax und eventuelle Emailadresse. Darüber hinaus muss im verschlossenen Umschlag eine handschriftlich gezeichnete Erklärung der Autorin bzw. des Autors beigefügt sein.

Darin erklärt die Unterzeichnerin bzw. der Unterzeichner:

- die Teilnahmebedingungen zu kennen und sie in allen Teilen anzuerkennen;
- alleinige Urheberin bzw. alleiniger Urheber der Partitur zu sein;
- dass die eingereichte Partitur bisher weder veröffentlicht noch dargeboten wurde;
- die unanfechtbare Entscheidung der Jury anzuerkennen.

Die Unterlagen können an folgende Adressen gesendet werden oder in den jeweiligen Geschäftsstellen eingereicht werden:

Verband der Kirchenchöre Südtirols
Herrn Wolfgang Niederbacher
Domplatz 2
I-39100 BOZEN

oder

Verband Südtiroler Musikkapellen
Herrn Andreas Bonell
Schlernstr. 1, Waltherhaus
I-39100 BOZEN

Einreichtermin:

15. März 2018 – nur „Sanctus/Benedictus“ (siehe Seite 5)

Besetzung und Kompositionskriterien

- Schwierigkeitsgrad: Mittelschwer bis leicht
- polyphone Elemente und variable Rhythmen
- gut sing- und aufführbar für Chöre mit ca. 30 Sängerinnen und Sänger
- dynamisch differenzierte Instrumentation für Kantor, Chor und Gemeinde (siehe Textvorlage)

Besetzung

Flöte 1-2-stimmig
Oboe (Stichnoten in anderen Stimmen)
Fagott (Stichnoten in anderen Stimmen)
Klarinette 3-stimmig
Bassklarinette (Stichnoten in anderen Stimmen)
Altsaxophon 2-stimmig
Tenorsaxophon
Baritonsaxophon (Stichnoten in anderen Stimmen)
Trompete 3-stimmig
Flügelhorn 2-stimmig
Horn 2-3-stimmig
Posaune 3 stimmig
Tenorhorn
Bariton
Tuba
Schlagzeug (max. 4 Spieler)

Tonumfang

Flöte c1 - c3
Klarinette e - c3
Saxophon c1 - c3
Trompete/Flügelhorn g - a2
Horn f - f2
Tenorhorn g- b2
Posaune F - f1
Tuba Kontra F – f
2 Pauken
Glockenspiel, ev. Xylophon

Taktarten 2/4, 3/4, 4/4, 2/2, 6/8, 6/8 (in 2), 5/4, 5/8

Taktwechsel

Rhythmen: 16tel, Triolen, punktierte, Synkopen

Tonarten: **B-Tonarten:** bis As-Dur, **Kreuztonarten:** bis D-Dur + parall. Moll, Kirchentonarten +
Alterationen

Aleatorik darf verwendet werden

Alle Tempi

Vergabe der Komposition und Preise:

Für die Bewertung und Vergabe der gesamten Messe (Ordinarium und Proprium) ist bis zum **15. März 2018** nur das „**Sanctus/Benedictus**“ als **Direktionspartitur** (unter Berücksichtigung aller Besetzungsvorgaben) einzureichen. Die Komposition wird von einer Fachjury bewertet. Diese besteht aus Vertretern des Verbandes der Kirchenchöre Südtirols und des Verbandes Südtiroler Musikkapellen.

Folgende Preise werden vergeben:

1. Preis bestehend aus einem **honorierten Kompositionsauftrag** und Uraufführung im Rahmen eines Gottesdienstes im November 2018
2. Preisträger/In erhält eine Vergütung für die Einreichung des „**Sanctus/Benedictus**“ von **300 €**
3. Preisträger/In erhält eine Vergütung für die Einreichung des „**Sanctus/Benedictus**“ von **200 €**

Es besteht keine Verpflichtung zur Vergabe der Preise. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Pepi Fauster,

Vorsitzender des Verbandes Südtiroler Musikkapellen



Heinrich Walder,

Vorsitzender des Verbandes der Kirchenchöre Südtirols

Ausschreibung Kompositionsauftrag zur musikalischen Gestaltung einer Heiligen Messe

für Kantor, Gemeinde, gemischten Chor und Blasorchester

Verband Südtiroler Musikkapellen & Verband der Kirchenchöre Südtirols



Textvorgaben

A	Alle (Gemeinde und Chor)
K	Kantor
	Chor
Kv	Kehrvers
MK	Musikkapelle
BG	Bläsergruppe
GL	Gotteslob
T	Text
M	Musik

1. Eingangslied

T: Peter Gerloff 2004 (GL 103)

M: Gilbert König um 1939 (GL 103)

*Präludium zum Einzug (max. 2 Minuten) und Vorspiel für MK
zum Lied für MK (Präludium frei komponiert oder an cantus firmus [GL 103] gebunden)*

A (einstimmig) + MK:

**1. Dieser Tag ist Christus eigen,
und das erste Morgenlicht
will von seinem Leben zeugen,
das die Todesnacht durchbricht.**

A (einstimmig) + MK:

**2. Wenn wir sein Gedächtnis feiern,
Untergang und Auferstehn,
wird sich unsre Zeit erneuern,
wird er menschlich mit uns gehen.**

A (einstimmig) und Überchor + MK:

**3. Segne, Herr, den Tag der Tage,
dass die Welt dein Kommen spürt.
Löse Mühsal, Streit und Plage,
dass für alle Sonntag wird!**

2. Kyrie

T: Liturgie

M Kv: Anton Reinthaler (*1950) 1986 (GL 711,1)

M Coda: Eigenkomposition

K + BG: Herr, erbarme dich unser.

A + MK: Herr, erbarme dich unser.

Chor + MK (Coda): Herr, erbarme dich unser.

K + BG: Christus, erbarme dich unser.

A + MK: Christus, erbarme dich unser.

Chor + MK (Coda): Christus, erbarme dich unser.

K + BG: Herr, erbarme dich unser.

A + MK: Herr, erbarme dich unser.

Chor + MK (Coda): Herr, erbarme dich unser.

3. Gloria

T: Liturgie

M: Eigenkomposition

Chor + MK:

**Ehre sei Gott in der Höhe und Friede
auf Erden den Menschen seiner Gnade.**

**Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir rühmen dich und
danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit.**

**Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All.**

**Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.
Herr, und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters, du nimmst hinweg
die Sünde der Welt:
erbarme dich unser; du nimmst hinweg
die Sünde der Welt:
nimm an unsere Gebete;
du sitzt zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.**

**Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste: Jesus Christus
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters.
Amen.**

4. Antwortpsalm

T Kv: Josef Klein, Heinrich Rohr 1969 nach Psalm 25,4 (GL 732,1)

M Kv: Heinrich Rohr (1902-1997) 1969 (GL 732,1)

T Psalm: Lektionar (jew. Antwortpsalm des Sonn-/Festtages)

M Psalm: Eigenkomposition – Klangteppich BG (z.B. 2 Trompeten und 2 Posaunen mit Cup-Mute-Dämpfung)

Kehrvers

**K + BG: Dein Wort, o Herr, geleitet uns
auf allen unseren Wegen.**

**A + MK: Dein Wort, o Herr, geleitet uns
auf allen unseren Wegen.**

*Psalm variabel einsetzbar, rezitiert auf einem Klangteppich der BG,
nach jedem Psalm-Doppelpers folgt Kv (vgl. Modell GL 584,4):*

Zwei Psalmverse

**A + MK: Dein Wort, o Herr, geleitet uns
auf allen unseren Wegen.**

Zwei Psalmverse

**A + MK: Dein Wort, o Herr, geleitet uns
auf allen unseren Wegen.**

5. Ruf vor dem Evangelium

T Kv wahlweise aus GL 174,1 – 175,6

T Vers: Lektionar (vgl. 1 Petr 2,9; 13. Sonntag im Jahreskreis A)

M Kv wahlweise aus GL 174,1 – 175,6

M Vers: Eigenkomposition

K + BG: Halleluja, (,halleluja,...)

A + MK: Halleluja, (,halleluja,...)

Vers:

**K + BG: Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht,
eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm.**

**Verkündet die Taten Gottes,
der euch in sein wunderbares Licht gerufen hat.**

A + MK: Halleluja, (,halleluja,...)

Coda:

Chor + MK: Halleluja, (,halleluja,...)

6. Gabenbereitung

M: Instrumentalmusik (MK), maximal 4 Minuten

7. Sanctus

T: Liturgie

M Kv: Hermann Kronsteiner (1914-1994) (GL 302,3)

M Verse: Eigenkomposition

*Chor + MK: Heilig, heilig, heilig,
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.*

K+ BG: Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe.

A+ BG: Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe.

*Chor + MK: Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.*

K+ BG: Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe.

A+ BG: Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe.

*Chor + MK: Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn,*

K+ BG: Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe.

A+ BG: Hosanna, hosanna, hosanna in der Höhe.

8. Zur Kommunion

T: Bernhard Oberparleiter

M: Eigenkomposition in Strophenform

Chor + MK:

**1. Ihr seid der Leib des Herrn,
jeder ist Glied an ihm -
berufen, Christus zu sein,
gerufen zu Brot und Wein.**

**2. Ihr seid der Leib des Herrn,
jede ist Glied an ihm,
verschieden Christus zu sein,
geeint hier in Brot und Wein.**

**3. Ihr seid der Leib des Herrn,
jeder ist Glied an ihm,
leibhaftig Christus zu sein,
notwendig wie Brot und Wein.**

9. Danklied

T: Martin Rickart 1636 (GL 405)

M 1. und 2. Strophe: nach Johann Crüger [1647] 1653 (GL 405)

M 3. Strophe: Eigenkomposition

A (einstimmig) + MK:

**1. Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut
an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib
und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut
bis hierher hat getan.**

A (einstimmig) + MK:

**2. Der ewigreiche Gott
woll uns in unserm Leben
ein immer fröhlich Herz
und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad
erhalten fort und fort
und uns aus aller Not
erlösen hier und dort.**

Chor + MK:

**3. Lob, Ehr und Preis sei Gott
dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist
im höchsten Himmelsthronen,
ihm, dem dreieinen Gott,
wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird,
so jetzt und immerdar.**

10. Zum Auszug

T: Bernhard Oberparleiter

M: Eigenkomposition in Strophenform und ausgedehntes Bläsernachspiel

Chor + MK:

**1. Lebt in mir und lernt von mir,
wenn ihr jetzt auch geht von hier.
Danket Gott mit Freuden!**

**Alles, was gefangen nimmt,
den Docht auslöscht, der noch glimmt,
sucht mit Kraft zu meiden.**

**2. Lebt in mir und lernt von mir,
öffnet jedem eure Tür,
Güte auszuteilen.
Lasst, was müde macht und hart,
nicht in euer Herz. Bewahrt
euch die Gunst zu heilen.**

**3. Lebt in mir und lernt von mir,
Gott zu preisen für und für
durch eu'r ganzes Leben.
Alles, was ihr tut und sprecht,
werde gut, geschehe recht,
Gott die Ehr zu geben.**